

II- 321 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1911J

1976 -02- 26

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, Dr.KEIMEL, WESTREICHER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend den lawinensicheren Ausbau der Bundesstraße 181  
ins Paznauntal

Durch Fleiß und Strebsamkeit der Bevölkerung des Paznauntales wurden moderne Fremdenverkehrseinrichtungen geschaffen , z.B. Hallenbäder, Freischwimmbad, zwei Seilbahnen, 3 Sessel- und 25 Schlepplifte und außerdem ca. 8000 Gästebetten. Dadurch ist auf das ganze Tal ausgedehnt ein Zweisaisonenbetrieb entstanden.

Im vergangenen Jahr konnten 850 000 Nächtigungen verzeichnet werden, was ein Devisenaufkommen von ca. 400 Mio. Schilling erbracht hat.

Durch den Fremdenverkehr findet die Bevölkerung - die vier Talgemeinden zählen ca. 4500 Einwohner - im Tal selbst Arbeit und Verdienst.

Die Lebensader des Paznauntales die Bundesstraße 181 muß aber im Winter bei Lawinengefahr gesperrt werden. Diese, im Interesse der Sicherheit erfolgenden Straßensperrungen, beeinträchtigen das Wirtschaftsleben insbesondere den Fremdenverkehr des Paznauntales sehr schwer. Darüberhinaus werden 150 Kinder vom Hauptschulbesuch abgeschnitten. Der lawinensichere Ausbau der Bundesstraße 181 ist ein dringendes Erfordernis.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit für die Sicherung der Paznauntal-Bundesstraße vor Lawinengefahr Sorge zu tragen?
- 2) Bis wann rechnen Sie mit einer in Angriffnahme der Sicherungsarbeiten?